

„Anforderungskatalog - Anerkennungsverfahren saSV Schall- und Wärmeschutz“

Anforderungen bautechnische Nachweise „Wärmeschutz“

3 Nachweise nach einem umfassenden Berechnungsverfahren, mindestens ein Nachweis nach DIN V 18599 mit mindestens zwei Zonen. Die Unterlagen sind im DIN A4 Format (oder auf DIN A4 Format gefaltet) sortiert und geheftet zu übergeben.

- Inhaltsverzeichnis im Bericht.
- Textliche Beschreibung / Erläuterung des Bauvorhabens.
- Textliche Erläuterung zum Nachweisverfahren.
- Textliche Beschreibung/Erläuterung der Anlagentechnik (Wärmeerzeuger, Wärmeübergabe, Kältesystem, Lüftungssystem, Beleuchtung, regenerative Energien, u.a.)
- Zeichnerische Darstellung für die räumliche Zuordnung der Zonen bei Nichtwohngebäuden.
- Nachweis zum Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 und soweit erforderlich zum klimabedingten Feuchteschutz nach DIN 4108-3, jeweils in der zur Nachweisaufstellung geltenden Fassung.
- Nachweis zum sommerlichen Wärmeschutz nach DIN 4108-2 mit Erläuterung zu den Sonnenschutzmaßnahmen.
- Darstellung der bauphysikalischen Konstruktionsaufbauten und der U-Wert Berechnung.
- Bei einem Wärmebrückenbeiwert von $dU(WB) < 0,10 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ ist ein Nachweis erforderlich.
- Hinweise zur Luftdichtigkeit.
- Energieausweis im Entwurf beilegen.
- Leserliche, maßstäbliche Planunterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) mit Plankopf.

Anforderungen bautechnische Nachweise „Schallschutz“

3 Nachweise nach einem umfassenden Berechnungsverfahren, die von der Art her solchen mit mehr als zwei Wohneinheiten bzw. Gewerbeeinheiten entsprechen. Die Unterlagen sind im DIN A4 Format (oder auf DIN A4 Format gefaltet) sortiert und geheftet zu übergeben.

- Inhaltsverzeichnis im Bericht.
- Textliche Beschreibung / Erläuterung des Bauvorhabens.
- Textliche Erläuterung zum Nachweisverfahren.
- Zusammenfassung (z.B. Liste) aller nachgewiesenen Bauteile und Elemente.
- Darstellung / Kennzeichnung der betrachteten Bauteile und Flanken in den Plänen, so dass diese den Berechnungen eindeutig zugeordnet werden können.
- Eindeutige Darstellung der für das Bauteil gewählten Anforderung nach DIN 4109-1 mit Benennung der Quelle (Tabelle), in der zur Nachweisaufstellung gültigen Fassung.
- Nachweis zum Schallschutz von Außenbauteilen mit nachvollziehbarer Darstellung zum maßgeblichen Außenlärm nach DIN 4109-2, in der zur Nachweisaufstellung geltenden Fassung.

Hinweis: Lärmkarten nach Richtlinie 2002/49/EG (EG-Umgebungslärmrichtlinie) können zur Ermittlung des maßgeblichen Außenlärmpegels nicht herangezogen werden (Vgl. DIN 4109-2:2018-01 Abs. 4.4.5.2)

- Anforderungen und Hinweise zu haustechnischen Anlagen beschreiben.
- Leserliche, maßstäbliche Planunterlagen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) mit Plankopf.